

## fms-Innovationsschub 2017



Ihr fms-Guide Mike

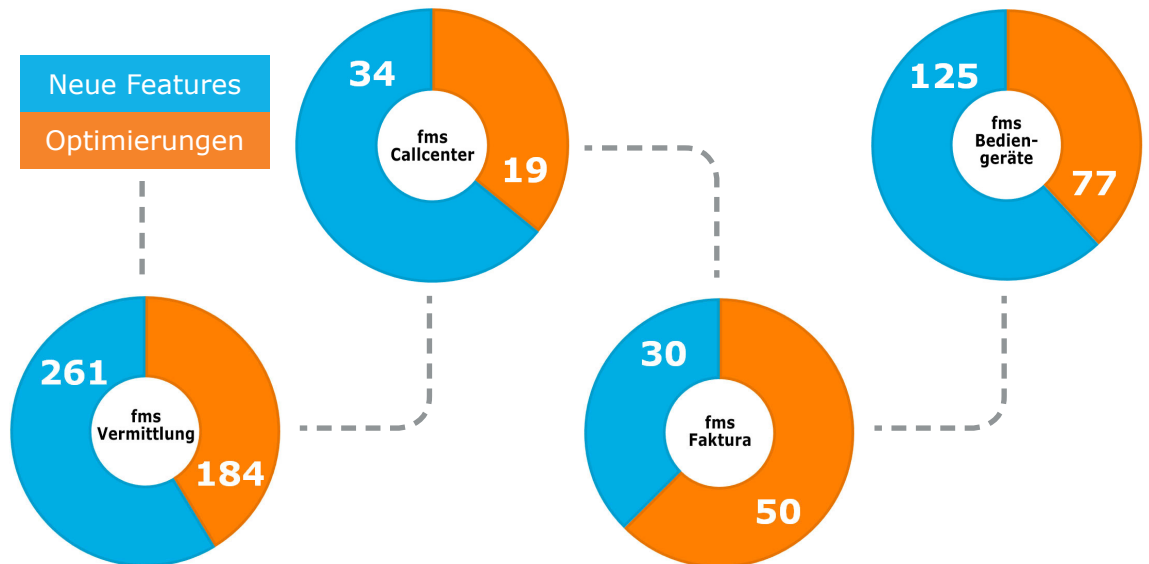
„Ein spannendes Taxi-Jahr ging nun zu Ende. Im Zusammenspiel zwischen Taxizentralen, Support und Software-Entwicklung wurde eine große Anzahl an Verbesserungen, neuen Features und Produkten realisiert. Einen Teil davon konnten Sie schon am Eurocab-Treffen in Wien erleben, und vieles ist bereits in verschiedenen Städten in Betrieb. Diese erfolgreiche fms-Partnerschaft bringt der gesamten Branche Innovationsschübe, die heute für den optimalen Kundenservice sorgen und die Wettbewerbsfähigkeit auch morgen garantieren. **Ich freue mich deshalb schon auf ein gemeinsames Jahr 2018!**“

Aktuelle Informationen für fms-Taxizentralen

### Die großen Themen 2017!

- ✓ Android Bediengerätewelt
- ✓ Kunden App + Kundenportal mit Serviceprodukten
- ✓ Shared Taxi
- ✓ Registrierkasse
- ✓ Anbindungen an Fiskaltaxameter
- ✓ Autobooker AB7
- ✓ Fahrzeugintegration VW/Daimler
- ✓ Wirecard-Umstellung zum Taxi-Payment Marktplatz
- ✓ Webbasierte VOIP Telefonintegration

### fms/Austrosoft - 780 Entwicklungen in Zahlen



### Spannendes schon jetzt für 2018!

- ✓ Sprachassistent (Siri, Alexa, Google Home etc.)
- ✓ BOTs (Facebook etc.)
- ✓ Digitale Grundaufzeichnung mit TÜV

## Ein paar Highlights aus den Releasenotes 2017

### Aktuelle Informationen für fms-Taxizentralen

#### fms-Vermittlung



Unabhängig von Stammkunden kann man nun auch **zentralen-individuelle POIs** definieren, die am Arbeitsplatz ganz einfach als Adresse vorausgewählt werden. Dies funktioniert über die bereits bekannten Adresslisten im fms.



Einzelbesteller erhalten **Abholinformationen via SMS**, wenn sie eine Fahrt mit einer kombinierten Abholung - also fms-Routenaufträge - bestellen. Dies wird vom fms-System automatisiert erledigt. Dazu gibt es einige Systemparameter, mit denen Sie dieses spezielle First-Class-Kundenservice auf Ihre Anforderungen einstellen können. Und mit den neuen Layoutmöglichkeiten der SMS-Links setzen Sie das Service auch optisch ins richtige Licht!



Zur Erinnerung der Fahrer an die Service- und Qualitätsvorgaben steht ein eigener Bereich Fahrerfragen zur Verfügung. Bei der Anmeldung wird **dem Fahrer der Reminder angezeigt**, den der Fahrer bestätigen muss, wobei das System auch auf die Antwort des Fahrers reagieren kann, z.B. das Setzen eines Merkmals für die aktuelle Schicht.



Einige Änderungen gab es in der F12 Maske, damit Ihr **Zentralenpersonal noch effizienter arbeiten** kann.

#### fms-Callcenter



Um Anrufe von Fahrern in der Zentrale zu priorisieren, kann ein eigenes **Anruf-Kriterium** für sämtliche Fahrer-Mobiltelefonnummern definiert werden.



Für Zentralen mit Taxi-Rufsäulen ermöglicht die **virtuelle Rufsäule eine Vermittlung über das fms-System**; und zwar ohne Infrastruktur in der eigentliche Rufsäule. Der gewohnte Werbeträger bleibt also für den Kunden erhalten, die Abwicklung erfolgt automatisiert und kostenminimiert.

#### fms-App



Ganz neue Möglichkeiten in der **Ansprache der Endkunden über die APP oder das Web** bringen individuelle Serviceprodukte, die in der Zentrale definiert werden. Zusätzlich wurde eine erste Variante des **fms-Shared-Ride** entwickelt, um ein eigenes Service im Wettbewerb mit diversen Pooling-Anbietern der Shared Economy zu haben. Das Service ist vollintegriert in die fms-Routenplanung. Die dafür notwendige Kundenkommunikation wird über Systemparameter gesteuert. Dem Fahrer steht zur Fahrpreisaufteilung ein Preisrechner zur Verfügung, der am X700, Touch und auf der FahrerAPP eine möglichst einfache Bedienung gemäß lokalem Taxameterarif sicherstellt.

## Ein paar Highlights aus den Releasenotes 2017

Aktuelle Informationen für fms-Taxizentralen

### „Papierloses Taxi“



Für sämtliche Fahrten eines Taxis können **durch den Fahrer die Buchhaltungsdaten für den Unternehmer automatisiert aufbereitet** werden. Das Portal für den Unternehmer ist das neue Umsatzcockpit, das übersichtlich die Umsatzzahlen seiner Fahrzeuge abbildet. Dazu gehören Einstellungsmöglichkeiten für automatische Standardbuchungen, Belegerstellung über den fms Drucker, aber auch der gesamte Bereich der Taxameterdaten-Integration. Kombiniert werden kann (in einigen Ländern bereits ein Muss!) diese Funktionalität mit der cloudbasierten Signatur-Sicherheitseinrichtung oder der digitalen Taxameterdaten-Grundaufzeichnung, für die Anfang 2018 auch ein TÜV Zertifikat vorliegen wird. Weitere Features in diesem komplexen Themenbereich sind die Standardbelege mit Taxameterpreisen, die über die Auftragsparameter gesteuert werden können.

### fms-Android-Bediengeräte



Um den Anmeldevorgang der Fahrer zu erleichtern, wurden **NFC-Fahrerkarten** implementiert. Die Karten können gesteuert über Infoabfragen ganz einfach in der Zentrale über das Standard fms-Android-Bediengerät erzeugt werden.



Der fms-Support kann Gerätesoftware nur zentral auf einem Server hochladen und generell als Version oder auch nur ...

### fms-Faktura



Integration des Dokumenten-Scans in verschiedene Module, insbesondere **Verbindung von BelegScan und Krankentransporten, Scannen von Verordnungen, Hinterlegen von Scans bei Rechnungen.**



Der **E-Mail-Versand und die E-Mail-Verwaltung wurden aus der Datenbank auf weitere Module ausgeweitet**: Mahnwesen, Beleganforderungen, Einreichungen von elektronischen Transfers an Krankenkassen.

... für bestimmte Zentralen freigeben. Diese **Gerätesoftwarestände erscheinen dann automatisch am Kundenserver im Bereich für den DBG-Software-Download**, wo sie für einzelne Fahrzeuge oder eine Gruppe zur Verfügung gestellt werden können.



Es gibt in der Fahrer-App ein überarbeitetes Auftrags-Abschlussmenü, über das unter anderem auch ein **Foto zum Auftrag gespeichert** werden kann. Das bietet sich für alles an, was der Fahrer im Zusammenhang mit dem Auftrag schnell dokumentieren will. Zusätzlich kann die Kamerafunktion der Android-Bediengeräte auch dazu verwendet werden, um **Schecknummern aus einem Barcode oder QR-Code auszulesen**. Weiters ist auch die Unterschrift als Adressaktion möglich. Das erleichtert nicht nur die Arbeit der Fahrer, sondern auch die nachgelagerten Abrechnungsprozesse in der Zentrale.